



Nachrichten

über

die ältesten bronzenen Kanonen Sachsens, insbesondere die von Wolf Hilger in Freiberg.

Von Heinrich Gerlach in Freiberg.

~~~~~  
Hierzu 2 Tafeln Abbildungen.  
~~~~~

Alenthalben im deutschen Vaterlande ist der Sinn für Geschichte und Kunst immer lebhafter erwacht, und wahrhaft überraschend sind die Resultate, mit denen derartige Forschungen und Bestrebungen bereits gekrönt worden sind. Mit patriotischer Freude schauen wir auf den großartigen Ausbau des Germanischen National-Museums in Nürnberg und auf die kostbaren Kunstsammlungen in unseren deutschen Residenzen. — Außer den Regierungen wetteifern zahlreiche Geschichts- und Altertumsvereine in der Veröffentlichung ihrer Beiträge zur heimischen Geschichte und auch in den kleineren Städten thun sich reiche Sammlungen auf, um der Jetztwelt zu zeigen, wie viel Schönes unsere Vorfahren geschaffen in Kunst und Gewerbe — ihrem Vaterlande zum dauernden Ruhm und uns als ein edles Vorbild.

Auch unsere altherwürdige Bergstadt Freiberg will und darf in solchen Bestrebungen nicht zurückbleiben; unser Freiburger Altertumsverein fährt eifrig fort, die heimischen Geschichtsquellen zu erschließen und zur Erhaltung interessanter Altertümer beizutragen. Sein Museum ist reich an Meisterstücken namentlich auch der Bildnerei und Gießerkunst früherer Jahrhunderte und ruft so manchen Namen von altem guten Klange ins Gedächtnis zurück.

Unter diesen Namen der alten Freiburger Meister, welche Kunst und Handwerk in der mustergiltigsten Weise zu verbinden wußten und